



Am Abend hat der kleine Bär seine Apfelhose ausgezogen
und seine Sternenhose angezogen.

Er hat eine lange Gutenachtgeschichte gehört.
Er hat sein kleines Gebet gesprochen.
Er hat das Schlaflied mitgesummt.
Und er hat seine fünf Küsschen bekommen.

Danach brauchte er aber noch einen Schluck Wasser
aus der blauen Tasse, weil er wie jeden Abend
auf einmal solchen Durst hatte.
Dann musste er noch seine roten Schlafsocken anziehen;
das hatte er nämlich vergessen.
Dann wollte er noch warme Luft unter die Bettdecke
gehaucht bekommen, weil es sich dort so kalt anfühlte.

Und dann, dann durfte das Licht in seinem Zimmer ausgemacht werden.

Ganz still ist es jetzt.

Doch der kleine Bär ist immer noch nicht müde.



Und wenn kleine Bären nicht müde sind,
dann krabbeln sie noch mal leise aus ihrem Bett,
bauen sich eine Treppe, auf der sie bis zum Fenster hinaufklettern
können, und schauen hinaus ...